



12. Jahrestagung

**DER DEUTSCHEN
GESELLSCHAFT FÜR
GESUNDHEITSÖKONOMIE**

Wuppertal

23. und 24. März 2020



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

dggo 
























**PRO-
GRAMM**

ZEITPLAN

Montag 23.03.2020		Dienstag 24.03.2020	
ab 08:00 Uhr	Registrierung	ab 8:00 Uhr	Registrierung
09:00-10:20 Uhr	Ausschusssitzungen	08:30-09:50 Uhr	Vortragssitzungen C
10:20-10:30 Uhr	Kaffeepause	10:00-10:30 Uhr	Posterpräsentationen P
10:30-11:50 Uhr	Eröffnungsplenum	10:30-10:50 Uhr	Kaffeepause
11:50-13:00 Uhr	Mittagspause	10:50-12:10 Uhr	Vortragssitzungen D
13:00-14:20 Uhr	Vortragssitzungen A	12:10-13:20 Uhr	Mittagspause
14:30-15:50 Uhr	Plenum	13:20-14:40 Uhr	Vortragssitzungen E
15:50-16:20 Uhr	Kaffeepause	14:45-16:00 Uhr	Abschlussplenum
16:20-17:40 Uhr	Vortragssitzungen B		
18:00-18:45 Uhr	Mitgliederversammlung		
Transferzeit			
ab 19:00 Uhr	Abendveranstaltung		

Die genauen Raumnummern für die Ausschüsse und Vortragssitzungen finden Sie im Programm.

PROGRAMMÜBERSICHT

Raum	Montag 13:00-14:20 Vortragsitzungen A	Montag 16:20-17:40 Vortragsitzungen B	Dienstag 08:30-09:50 Vortragsitzungen C	Dienstag 10:00-10:30 Postersitzungen P	Dienstag 10:50-12:10 Vortragsitzungen D	Dienstag 13:20-14:40 Vortragsitzungen E
Hörsaal 32	Krankenversicherung und Anreize der Versicherten	Krankenhausmanagement	Pharmakoökonomie	Evaluation von Gesundheitsleistungen: Grundlagen und Methoden	Indikationsübergreifende Versorgungsforschung	 Pharmakoökonomie
Hörsaal 30	Beschäftigte im Gesundheitsbereich	Krankenhausmanagement	Effizienzmessung im Gesundheitsbereich	Pharmakoökonomie	Evaluation von Gesundheitsleistungen I	Determinanten von Gesundheit
Hörsaal 31	Evaluation von Gesundheitsleistungen II	Versorgungsforschung I	Versorgungsforschung II	Indikationsspezifische Versorgungsforschung	Krankheitskosten und Evaluation	Krankheitskosten
Seminarraum K1	Gesundheitssysteme und Reformen	Ökonomik der Psychischen Erkrankung	Wettbewerb im Gesundheitswesen	Gesundheitssysteme und Reformen	Determinanten von Gesundheit	Versicherungen und Versicherung
Seminarraum K2	Krankenhausvergütung	Lebensqualität	Kosten und Präferenzen	Pharmakoökonomie	 Geographical Aspects	 Employment and Reimbursement
Seminarraum K3	 Aging and Health Expenditure	 Determinants of Health	 Experimental Health Economics	Arzneimittelversorgung	 Long Term Care	 Quality of Life
Seminarraum K4	 Health Econometrics I	 Health Econometrics II	 Health Care Systems and Reform	Gesundheitsverhalten	 HTA and Economic Evaluation	 Health Services Evaluation I
Seminarraum K5	 Health Services Evaluation II	 Regulation and Competition I	 Regulation and Competition II	Krankenhäuser	 Education and Health	 Health Behaviors
Seminarraum K8	 Hospitals	 Health Services Evaluation III	 Prevention	Evaluation von Gesundheitsleistungen	 Determinants of Demand	 Pharmacoeconomics
Senatssaal	Experimentelle Gesundheitsökonomik	Gesundheitssysteme und Reformen	Gesundheitssysteme und Reformen	Indikationsübergreifende Versorgungsforschung	Krankenversicherungswettbewerb und Risikostrukturausgleich	Krankenhausvergütungssysteme



PROGRAMM

Montag, 23. März 2020

PROGRAMM

MONTAG, 23. MÄRZ 2020

AB 08:00

REGISTRIERUNG

SEMINARRAUM K7

DAS CAFÉ „INS GRÜNE“ (FOYER GEBÄUDE K) ÖFFNET VON 8:00 BIS 16:30 UHR FÜR SIE.

09:00 – 10:20

AUSSCHUSSSITZUNGEN

Die Ausschusssitzungen im Rahmen der Jahrestagung dienen dazu, interessierten dggö Mitgliedern eine Gelegenheit zum näheren Kennenlernen der einzelnen Ausschüsse zu bieten. Die Teilnahme von Neueinsteigern wird ausdrücklich begrüßt.

Ausschuss Internationale Kooperation

Vorsitz: Reyn van Ewijk (Universität Mainz)

Seminarraum K1

TOP 1: Welcome and report on previous activities

TOP 2: Presentation by Stefan Felder (University of Basel) (s. Detailprogramm)

TOP 3: Other

Ausschuss Krankenversicherung: Digitalisierung als Wettbewerbsfaktor

Vorsitz: Udo Schneider (Techniker Krankenkasse)

Seminarraum K5

TOP 1: Impulsreferate (s. Detailprogramm)

TOP 2: Plenumsdiskussion

Ausschuss Vergütung und Versorgung

Vorsitz: Andreas Schmid (Oberender AG)

Seminarraum K8

TOP 1: Rückblick

TOP 2: Wahlen

TOP 3: Ausblick und Planungen

Der Ausschuss "Stationäre Versorgung" heißt nun "Versorgung und Vergütung". Dies reflektiert die erheblichen Interdependenzen zwischen den Sektoren sowie zwischen Versorgungsstrukturen und Vergütung. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen der Sitzung über die erfolgten und geplanten Aktivitäten des Ausschusses zu informieren und aktiv mitzuwirken.

Ausschuss Gesundheitswirtschaft und E-Health

Vorsitz: Thomas Lux (Hochschule Niederrhein)

Senatssaal

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Bericht über die Aktivitäten des Ausschuss 2019 (Thomas Lux)
- TOP 3:** Diskussion Roadmap „Evaluierung von E-Health“
- TOP 4:** Vorstellung Buch (Arbeitstitel): „E-Health Ökonomie II: Evaluierung und Implementierung“
- TOP 5:** Planungen 2020
- TOP 6:** Sondersitzung des Ausschusses am 24./25. März 2020
- TOP 7:** Verschiedenes

Ausschuss Gesundheitsökonometrie

Vorsitz: Hendrik Schmitz (Universität Paderborn)

Hörsaal 30

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 3:** Workshop zur Software Stata: Arbeit mit großen Datenmengen und mehreren Datensätzen in Stata. Referent: Dr. Sven Spieß (DPC Software)

Ausschuss Entwicklungszusammenarbeit

Vorsitz: Sebastian Vollmer (Universität Göttingen)

Seminarraum K2

- TOP:** Präsentationen aus dem Bereich "Global Health and Development"

Ausschuss Nachwuchswissenschaftler

Vorsitz: Julian Witte (Universität Bielefeld)

Die Nachwuchsgruppe der dggö lädt alle interessierten Nachwuchswissenschaftler zu einem gemeinsamen Kennenlernen und Vernetzen ein.

Wann? Sonntag, 22.03.2020 ab 19:00 Uhr

Wo? Wuppertaler Brauhaus, Kleine Flurstraße 5, 42275 Wuppertal

Für Rückfragen: julian.witte@uni-bielefeld.de

10:20 – 10:30 KAFFEPAUSE

FOYER GEBÄUDE K

10:30 – 11:50 ERÖFFNUNGSPLENUM**HÖRSAAL 33**

Eröffnung durch den Vorsitzenden der dggö
Robert Nuscheler (Universität Augsburg)

Grußwort durch den Rektor der Bergischen Universität Wuppertal
Lambert T. Koch (Bergische Universität Wuppertal)

Grußwort durch den Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics
Nils Crasselt (Bergische Universität Wuppertal)

Einführung durch den Tagungspräsidenten
Hendrik Jürges (Bergische Universität Wuppertal)

Keynote: Wettbewerb und Innovation in der GKV
Achim Wambach (ZEW)

11:50 – 13:00 MITTAGSPAUSE**FOYER GEBÄUDE K****12:00 – 12:45 LUNCH-SYMPOSIUM DER BARMER****HÖRSAAL 32**

„Von Null auf Omm“ – Chancen und Nutzen digitaler Services im Kontext der Prävention am Beispiel von 7Mind

Prof. Dr. Christoph Straub (Vorstandsvorsitzender BARMER)
Manuel Ronnefeldt (Gründer und Geschäftsführer von 7Mind)

Teilnehmer des Lunch-Symposiums werden im Hörsaal 32 mit Essen versorgt.

Bitte beachten Sie: Englischsprachige Sitzungen sind als solche gekennzeichnet. Alle anderen Sitzungen sind deutschsprachig. Vorträge mit englischsprachigem Titel in deutschsprachigen Sitzungen werden in der Regel auf Deutsch gehalten.

A.1 Funktioniert das DVG (Digitale-Versorgung-Gesetz) wirklich als digitaler Innovationsturbo?

Vorsitz: Nora Hoffmann (bifg - BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung)
(Organisierte Sitzung)

Hörsaal 32

Perspektive der Krankenkassen: Funktioniert das DVG wirklich als digitaler Innovationsturbo?
Christoph Straub (BARMER)

Perspektive der Wirtschaft: Venture Capital – Treiber nicht nur von digitalen Innovationen?
Thom Rasche (Earlybird)

Perspektive eines Start-up-Unternehmens: Kaia-App als Vorreiter – Erfahrungen aus zwei Kontinenten
Konstantin Mehl (Kaia)

A.2 Beschäftigte im Gesundheitsbereich

Vorsitz: Klaus Jacobs (Wissenschaftliches Institut der AOK)

Hörsaal 30

Personalfuktuation in deutschen Krankenhäusern: Wächst die Lücke zwischen Ärzten und Pflegepersonal?
Felix Rösel (ifo Institut Dresden)

Wettbewerb ums Pflegepersonal - Differenzierung der Gesundheitspersonalrechnung auf Länderebene
Karsten Rohlf (Landeszentrum Gesundheit NRW)

Bewertung eines Vertrages zur Integrierten Versorgung mit dem Ziel der Krankheitsfrüherkennung bei Kindern und Jugendlichen aus Perspektive der Ärztinnen und Ärzte
Kathrin Krüger (Medizinische Hochschule Hannover)

Determinanten krankheitsbedingter Fehlzeiten unter Beschäftigten im öffentlichen Sektor: Dominanzanalyse eines Mehrebenenmodells
Kai Svane Blume (Bergische Universität Wuppertal)

A.3 Evaluation von Gesundheitsleistungen II

Vorsitz: Manuel Batram (Universität Bielefeld)

Hörsaal 31

Gesundheitsökonomische Evaluation des prästationären Screenings zur Prävention des Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus*

Franziska Claus (Universität Greifswald, WIG2 Institut)

Die gesundheitsökonomische Evaluation gruppenbasierter Schulungsprogramme anhand der Glicemia 2.0 Studie als Beispiel für eine komplexe Intervention

Cordula Forster (Forschungsinstitut IDC, Wilhelm Löhe Hochschule Fürth)

Ökonomische Bewertung der individuellen Ernährungsberatung bei stationären medizinischen Patienten: Sekundäranalyse der EFFORT-Studie

Stefan Walzer (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH)

Mortalitätsreduktion durch telemedizinische Betreuung von Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz: eine Sekundärdatenanalyse

Sebastian Liersch (AOK Nordost)

A.4 Gesundheitssysteme und Reformen

Vorsitz: Thomas Lux (Hochschule Niederrhein)

Seminarraum K1

Lessons to be learned - Betrugsprüfung als neues Handlungsfeld an der Schnittstelle von Gesundheitsökonomie und Data Science am Beispiel betrügerischer Handlungen in der Zytostatika-Herstellung
Tina Salomon (APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft)

Auswirkungen des MDK-Reformgesetzes auf die Krankenhausabrechnungsprüfung: Eine spieltheoretische Analyse

Tobias Schäffer (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; WIG2 Institut)

Die Auswirkungen des „Patient Protection And Affordable Care Acts“ auf die Patientenzufriedenheit der Vereinigten Staaten von Amerika

Vincent Mindemann (Mindemann - Die Beratung für Pflegeunternehmen)

Der Effekt verpflichtender Substituierungsregelungen bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln auf die Beratungsanstrengungen der Apotheken

Luise Lorenz (Technische Universität Berlin)

A.5 Krankenhausvergütung

Vorsitz: Andreas Schmid (Oberender AG)

Seminarraum K2

Ein intertemporaler Ausgleichsmechanismus für die SPV

Stefan Fetzer (Hochschule Aalen)

Vergleichende Analyse der Erlössituation im G-DRG-System sowie im aG-DRG-System am Beispiel der stationären Dialyse

Markus Krohn (Universität Greifswald)


DRGs - die Durchschnittskosten-Preisregel und dynamischen Anreize zur Auswahl von Patienten im Krankensektor

Sarah Hübner (Bergische Universität Wuppertal)

Was können Deutschland und die USA voneinander lernen? Ein Vergleich von Innovationsentgelten für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im stationären Sektor

Cornelia Henschke (Technische Universität Berlin)

A.6 Aging and Health Expenditure

 Chair: Normann Lorenz (Universität Trier)

Seminarraum K3

Ökonomische und gesellschaftliche Herausforderungen der Demenz in Deutschland

Bernhard Michalowsky (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Universität Greifswald)

Decomposition of Outpatient Health Care Spending by Disease: A Novel Approach Using Administrative Data from Switzerland

Michael Stucki (Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie, ZHAW)

Are grandchildren good for you? The health effects of becoming a grandparent

Birgit Leimer (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Einkommensbedingte Gesundheitsmobilität und gesundheitsbedingte Einkommensmobilität: Ein altersbezogener Ansatz für Deutschland

Laura Nübler (Technische Universität Berlin)

A.7 Health Econometrics I



Chair: Hendrik Schmitz (Universität Paderborn)

Seminarraum K4

Do higher hospital reimbursement prices improve quality of care?

Ansgar Wübker (RWI Essen)

Specification and Estimation of the Birth Weight Production Function: Understanding the Effects of Inputs from the Health Sector

Bettina Siflinger (Tilburg University)

Do contributions from pharmaceutical companies increase unnecessary spending?

Amelie Wuppermann (Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg)

Patients' Response to Dynamic Incentives: Evidence from a Differences-in-Regression-Discontinuities Design

Martin Salm (Tilburg University)

A.8 Health Services Evaluation II



Chair: Jürgen Zerth (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth)

Seminarraum K5

Evaluating hospital performance using instrumental variables

Thomas Schober (Johannes Kepler Universität Linz)

Promotional events as an effective strategy to elicit blood donations: an evaluation of cost and benefit

Torsten Chandler (HCHE/Universität Hamburg)

Germany's first health kiosk: A successful approach to improve health literacy in deprived urban neighbourhoods?

Henrike Schmidt (HCHE/Universität Hamburg)

The effects of home visiting during pregnancy and infancy on child and maternal health at age 8

Malte Sandner (Universität Hannover)

A.9 Hospitals



Chair: Eva Opperl (HCHE/Universität Hamburg)

Seminarraum K8

Analyse der Entwicklung von Entgelten für Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zwischen 2013 und 2017 in Deutschland

Anja Irene Krumm (Charité - Universitätsmedizin Berlin)

Comparing methods of cost accounting at patient-level in hospitals: A systematic review

Caroline Schatz (Ludwig-Maximilians-Universität München)

The effect of PEPP on staffing in psychiatric inpatient care

Mathias Baumann (HCHE/Universität Hamburg)

Israels Krankenhausreform 2013: Effekte der Umstellung von Tagessätzen auf behandlungsbezogene Fallpauschalen

Martin Siegel (Technische Universität Berlin)

A.10 Behavioral Experiments in Health

Vorsitz: Christian Waibel (Universität zu Köln)
(Organisierte Sitzung)

Senatssaal

Who benefits from physician competition? A laboratory experiment on the relevance of patient characteristics

Johanna Kokot (Universität Hamburg)

Audits, fines, and dishonest behavior in neonatology: New experimental evidence

Mona Groß (Universität zu Köln)

How insurance status, audits, and fines affect physicians' treatment patterns: A systematic experimental analysis

Sebastian Neumann-Böhme (Erasmus University Rotterdam)

Nudges in Stem Cell Donor Registration – A Behavioral Experiment

Helene Könnecke (Uniklinik Köln)

14:30 – 15:50 PLENUM

HÖRSAAL 33

The global expansion of IP: effects on pharma R&D and access to treatments

Margaret Kyle (MINES ParisTech)

Verleihung der Gérard-Gäfen-Medaille

15:50 – 16:20 KAFFEPAUSE

FOYER GEBÄUDE K

B.1 Innovationen bei Helios - Strukturen, Strategie und Kooperation Forschung und Praxis

Vorsitz: Holger Raphael (Helios Universitätsmedizin Wuppertal) **Hörsaal 32**
(Organisierte Sitzung)

Innovative Strategien und Strukturen bei einem privaten Krankenhaus
Jörg Reschke (Helios Kliniken GmbH)

Wofür brauchen wir medizinische Kompetenz im Krankenhaus-Management?
Rudolf Leuwer (Helios Kliniken GmbH Region West)

Das Universitätsklinikum als Partner bei medizinischen Innovationen
Petra A. Thürmann (Helios Universitätsmedizin Wuppertal)

Potenziale von Predictive Analytics als Instrument zur Belegungssteuerung im Krankenhaus
Holger Raphael (Helios Universitätsmedizin Wuppertal)

B.2 Krankenhausmanagement

Vorsitz: Cornelia Henschke (Technische Universität Berlin) **Hörsaal 30**

Zusammenhang zwischen Mindestmengen und Versorgungsqualität
Sebastian Krenberger (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH)

Pflegebelastung und Pflegequalität in Krankenhäusern: Mehrebenenanalyse basierend auf einer Primärdatenerhebung
Karina Dietermann (HCHE/Universität Hamburg)

Is specialization always better? Examining the link between hospital specialization and performance
Annika Schneider (HCHE/Universität Hamburg)

Anreize von Erlösverteilung im Krankenhaus auf die Behandlung im G-DRG-System
Alexander Mohr (Klinikum Bayreuth GmbH)

B.3 Versorgungsforschung I

Vorsitz: Gregory Greiner (Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf/DDZ)

Hörsaal 31

Welche individuellen und organisationalen Faktoren stehen in Zusammenhang mit „Psychological Safety“ von Pflegekräften auf Intensivstationen? – Ergebnisse einer Mehrebenenanalyse
Melissa Seibert (Universität zu Köln)

FindHIV – eine deutschlandweite Studie zur frühzeitigen Identifikation der HIV-Infektion mittels normierter Diagnosekriterien
Anja Neumann (Universität Duisburg-Essen)

GestDiNa_basic – Nachsorge bei Gestationsdiabetes
Gregory Greiner (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf/DDZ)

Parameters that influence the cost-effectiveness of genetic testing for autism
Wolfgang Rudolph-Rothfeld (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein)

B.4 Ökonomik der Psychischen Erkrankung

Vorsitz: Hannah König (Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf/HCHE)

Seminarraum K1

Depression treatment in Germany – comparing guideline adherence and waiting time for psychotherapy between different health plans
Alexander Engels (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Hospital Costs associated with Post-traumatic Stress Disorder in somatic patients: a retrospective study
Rieka von der Warth (Universitätsklinikum Freiburg)

Die Relevanz der gesellschaftlichen Perspektive bei Depressionen im Rahmen von Kosten-Nutzwert-Analysen: eine systematische Übersichtsarbeit
Juliane Düvel (Universität Bielefeld)

Die Exzess-Kosten bei Depressionen und der Einfluss soziodemografischer und sozioökonomischer Determinanten. Ergebnisse der „Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland“ (DEGS)
Hannah König (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf/HCHE)

B.5 Lebensqualität

Vorsitz: Stefan Scholz (Universität Bielefeld)

Seminarraum K2

Kann Adhärenz die HRQoL im DMP COPD verbessern?

Gundula Krack (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Ökonomische Evaluation aktiver Sturzprophylaxe für ältere Menschen: ein Vergleich verschiedener Markov-Modellstrukturen

Benjamin Scheckel (Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie, Uniklinik Köln)

Das „Extending the QALY-Projekt“ – Neuentwicklung eines generischen Instruments zur Lebensqualitätsmessung

Ole Marten (Universität Bielefeld)

A comparative assessment of health-state valuation methods for severe conditions

Afschin Gandjour (Frankfurt School of Finance & Management)

B.6 Determinants of Health



Chair: Harald Tauchmann (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)

Seminarraum K3

The effect of US-state alcohol prohibition laws on suicides

Christoph Kronenberg (CINCH/Universität Duisburg-Essen)

The Long-Term Effects of Hospital Deliveries in Sweden

Nikolaos Prodromidis (Universität Duisburg-Essen)

The Effects of the Great Recession on Health in Germany

Sergej Bechtoldt (Universität Duisburg-Essen)

The Effect of Working Hours on Health

Jan Bietenbeck (Lund University)

B.7 Health Econometrics II



Chair: Amelie Wuppermann (Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg)

Seminarraum K4

Predicting patient outcomes in psychiatric hospitals with routine data: a machine learning approach

Jan Wolff (Universität Freiburg)

Medical marijuana and mental health: Evidence from the US

Jakob Everding (HCHE/Universität Hamburg)

Measles outbreak and vaccination behaviour

Sarah Hofmann (WifOR Institute)

Spillover Effects in the Utilisation of Medical Devices in Germany: A Spatial Panel Data Analysis

Meilin Möllenkamp (HCHE/Universität Hamburg)

B.8 Regulation and Competition I



Chair: Annika Herr (CHERH/Universität Hannover)

Seminarraum K5

A double-edged sword? The economic impact of regulation on performance and competition in the medical device market

Kosta Shatrov (Universität Bern)

Incentives not to adopt NHS low-value care prescribing guidelines in primary care

Olivia Bodnar (DICE/Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Transfer Payout Systems and Financial Distress

Christian Schmid (CSS Institut für empirische Gesundheitsökonomie)

Optimal allocation of patients to hospital departments

Alexander Haering (RWI Essen)

B.9 Health Services Evaluation III



Chair: Paul Hinck (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Seminarraum K8

Is the Whole Larger than the Sum of its Parts? Impact of Missing Data Imputation in Economic Evaluation Conducted alongside Randomized Controlled Trials

Bernhard Michalowsky (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Universität Greifswald)

Stakeholders' knowledge of early dialogues in medical devices

Florian Dams (Universität Bern)

The identification and internationally comparable coding of services for mental healthcare provision in Europe – results from the PECUNIA project

Paul Hinck (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Policies for diabetes prevention: A modelling study comparing popular examples of upstream and downstream prevention strategies

Michael Laxy (Helmholtz Zentrum München)

B.10 Reform von Versorgungs- und Vergütungsstrukturen

Vorsitz: Andreas Schmid (Oberender AG)

Senatssaal

(Organisierte Sitzung)

Krankenausplanung als Instrument zur Reform von Versorgungsstrukturen am Beispiel NRW

Alexander Geissler (Technische Universität Berlin)

Ambulante Strukturen im Wandel

Heidrun Sturm (Universitätsklinikum Tübingen)

Prospektive regionale Gesundheitsbudgets – Erfahrungen aus dem Ausland und Implikationen für Deutschland

Daniel Negele (Universität Bayreuth)

Politische Einflüsse bei der Krankenhausfinanzierung

Adam Pilny (RWI Essen)

18:00 – 18:45

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

HÖRSAAL 33

AB 19:00

**ABENDVERANSTALTUNG IN DER HISTORISCHEN STADT-
HALLE WUPPERTAL**



PROGRAMM

Dienstag, 24. März 2020

PROGRAMM

DIENSTAG, 24. MÄRZ 2020

AB 08:00

REGISTRIERUNG

SEMINARRAUM K7

DAS CAFÉ „INS GRÜNE“ (FOYER GEBÄUDE K) ÖFFNET VON 8:00 BIS 16:30 UHR FÜR SIE.

08:30 – 09:50

VORTRAGSSITZUNGEN C

C.1 IQWiG meets dggö - Relevanz der Patientenzahlen im AMNOG Verfahren

Vorsitz: Wolfgang Greiner (Universität Bielefeld)
(Organisierte Sitzung)

Hörsaal 32

Herausforderungen und Erfahrungen des IQWiG bei der Bewertung der Patientenzahlen
Anja Schwalb (IQWiG)

Patientenzahlen für Teilpopulationen, Theorie und Empirie
Wolfgang Greiner (Universität Bielefeld)

Zur Relevanz der Patientenzahlen aus den G-BA-Beschlüssen und der Versorgungsrealität für die Erstattungsbeitragsverhandlungen
Alexander Schurz (GKV-Spitzenverband)

Indirekte finanzielle Belastung von Krebspatienten – Ein neuer Endpunkt in der onkologischen Versorgungsforschung?
Julian Witte (Universität Bielefeld)

C.2 BMBF Zentrenförderung Gesundheitsökonomie – Was hat sie bewirkt und wie geht es weiter?

Vorsitz: Stefan Felder (Universität Basel)
(Organisierte Sitzung)

Hörsaal 30**Berlin Centre of Health Economics Research (BerlinHECOR)**

Reinhard Busse (Technische Universität Berlin)

Center for Health Economics Research Hannover (CHERH)

Jan Zeidler (Universität Hannover)

Competent in competition and health – Health Economics Research Center (CINCH)

Martin Karlsson (Universität Duisburg-Essen)

Hamburg Center for Health Economics (HCHE)

Jonas Schreyögg (Universität Hamburg)

C.3 Versorgungsforschung II

Vorsitz: Julian Witte (Universität Bielefeld)

Hörsaal 31**Patients' preference for diabetes care in Germany: A discrete choice experiment**

Markus Vomhof (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf/DDZ)

Regionale Unterschiede und ökonomische Auswirkungen der aktuellen Kaiserschnittraten in Deutschland

Theresa Meschkat (Lohfert & Lohfert AG)

Klinische Behandlungsfade in GKV-Routinedaten: Monetäre Bewertung von Fehlversorgung am Beispiel Darmkrebsfrüherkennung

Dirk Horenkamp-Sonntag (Techniker Krankenkasse)

Indirekte finanzielle Belastung von Krebspatienten – Ein neuer Endpunkt in der onkologischen Versorgungsforschung?

Julian Witte (Universität Bielefeld)

C.4 Wettbewerb im GesundheitswesenVorsitz: Jürgen Wasem (CINCH/Universität Duisburg-Essen) **Seminarraum K1****Improving Swiss health care payment with high-cost risk sharing**

Lukas Kauer (CSS Institut für empirische Gesundheitsökonomie)

Inhomogenous risk exposure in dual insurance system. Selection effects in Germany's long-term care plans

Thomas Neusius (Wiesbaden Business School, HS RheinMain)

Analyse der Markteintrittsstrategien von mHealth-Startups: Ableitung und Evaluation von Erfolgsfaktoren

Thomas Lux (Hochschule Niederrhein)

Disease Management Programme - ein Faktor im Ärztwettbewerb? Zum Zusammenhang von Arztdichte und DMP-Einschreibequoten

Lukas Schötz (AOK Bayern)

C.5 Kosten und Präferenzen

Vorsitz: Klaus Kaier (Universitätsklinikum Freiburg)

Seminarraum K2**Kurzformatige Evidenzsynthesen: Conjoint Analyse zur Erhebung von Nutzerpräferenzen**

Christian Speckemeier (Universität Duisburg-Essen)

Measuring the in-hospital costs of Pseudomonas aeruginosa pneumonia: Methodology and results from a German teaching hospital

Klaus Kaier (Universitätsklinikum Freiburg)

The Neverending Story of the Costs of Smoking - Current Estimations and Future Developments

Tobias Effertz (Universität Hamburg)

Heterogene Effekte der DMP-Teilnahme: Ein Machine-Learning-Ansatz

Roland Weigand (AOK Bayern)

C.6 Health Care Systems and Reform

Chair: Jonas Schreyögg (HCHE/Universität Hamburg)

Seminarraum K3**Strategies to innovate in health care systems: a content analysis of German policies, 1994-2017**

Katharina Blankart (CINCH/Universität Duisburg-Essen)

Unintended Consequences of DRG Payment in Indonesia

Maria Jose Aragon (University of York)

Political Budget Cycles in Public Health Care Expenditure in Swiss Cantons

Christoph Thommen (Universität Basel)

Can we design better contracts with GPs and specialists to manage cost containment?

Wolfgang Gick (IFN Stockholm; Freie Universität Bozen)

C.7 Experimental Health Economics

Chair: Daniel Wiesen (Universität zu Köln)

Seminarraum K4**The effects of stress on risk and time preferences. Can mindfulness meditation help?**

Natalia Bulla (CINCH/Universität Duisburg-Essen)

The role of communication and reputation information in patients' choice of a physician

Franziska Then (Universität Duisburg-Essen)

Willingness-to-Pay for Insurance and the Nature of Loss - Evidence from a Framed Laboratory Experiment

Simon Binder (Universität Augsburg)

Testing the Access Motive for Insurance in the Laboratory

Markus Fels (Technische Universität Dortmund)

C.8 Regulation and Competition II

Chair: Mathias Kifmann (HCHE/Universität Hamburg)

Seminarraum K5**Cost-Sharing or Rebate: What Drives Patients' Treatment Decisions**

Christian Waibel (ETH Zürich)

Medical supply in underprovided areas of Germany: Evidence from an empirical entry model

Clemens Recker (Universität zu Köln)

Too much of a good thing – Welfare consequences of transparency and semi-altruism in regulated provider markets

Burkhard Hehenkamp (Universität Paderborn)

Cheap pills may come at a price: Antibiotic resistance and competition between pharmaceutical firms

Martin Siegel (Technische Universität Berlin)

C.9 Prevention

Chair: Thomas Mayrhofer (Hochschule Stralsund)

Seminarraum K8**Health information provision, health knowledge and health behaviors: Evidence from breast cancer screening**

Peter Eibich (MPIDR Rostock)

Prevention of an uncommon but severe disease: Health economic evaluation of Neisseria meningitidis serogroup B (MenB) vaccination in Germany

Magdalena Schwarz (GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG)

Perceived Health Risks and Preventive Health Care Investments

Corinna Hartung (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Can a housing-led support program improve the socio-economic and health outcomes of the chronically homeless?

Daniel Kuehnle (Universität Duisburg-Essen)

C.10 Gesundheitswirtschaft im Wandel – aktuelle und künftige Herausforderungen

Vorsitz: Sandra Hofmann (WifOR Institute)
(Organisierte Sitzung)

Senaatssaal

Entwicklung des Arbeitsmarktes der Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern im Zeichen der Digitalisierung

Lars Bauer (BioConValley)

Gesundheitsökonomie und Gesundheitswirtschaft in einer alternden Gesellschaft

Klaus-Dirk Henke (Technische Universität Berlin)

Die Gesundheitswirtschaft als Zukunftsbranche an der Saar – Eine ökonomische und arbeitsmarkt-politische Analyse der Gesundheitswirtschaft im Saarland

Michael Bachmann (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr Saarland)

Bedeutung der Gesundheits- und Pflegewirtschaft in Bayern und den bayerischen Gesundheitsregionen

Andreas Ellmaier (Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege)

10:00 – 10:30 POSTERPRÄSENTATIONEN P

P.1 Evaluation von Gesundheitsleistungen: Grundlagen und Methoden

Vorsitz: Benjamin Kaß (Charité - Universitätsmedizin Berlin)

Hörsaal 32

Nutzung von Routinedaten verschiedener gesetzlicher Krankenkassen (n>35) in gesundheitsökonomischen Analysen: Ein praktischer Erfahrungsbericht aus dem Projekt FONTANE

Hanna Sydow (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

Gerätelaufzeit von biventrikulären Schrittmachern und Defibrillatoren – eine Routinedatenanalyse

Moritz Hadwiger (Universität zu Lübeck)

Kosteneffektivität von Patient*innennavigationsprogrammen bei Lungenkrebs - systematisches Literaturreview nicht vorhandener Evidenz

Benjamin Kaß (Charité - Universitätsmedizin Berlin)

Hospitalization rates and therapy costs of German Schizophrenia patients who are initiated on long acting injectable medication

Kerstin Olbrich (Janssen-Cilag GmbH)

Leitlinienadhärenz im Indikationsstellungsprozess zur Herzkatheteruntersuchung bei stabiler Koronarer Herzerkrankung (ENLIGHT-KHK) - Studienprotokoll einer Beobachtungsstudie

Yana Seleznova (Uniklinik zu Köln)

P.2 Internationale Vergleiche

Vorsitz: Theresa Fritz (Universität Stuttgart)

Hörsaal 30**Intellektuelle Eigentumsrechte und Innovation: Ein länderübergreifender Vergleich ausgewählter Branchen im Gesundheitssektor**

Theresa Fritz (Universität Stuttgart)

Innovative Gen- und Zelltherapien - Market Access und Erstattungsentscheidungen in den EU-5-Ländern
Stefan Walzer (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH)**Vergleich von Early Access Programmen für Orphan Drugs in den EU-5 Ländern**

Wolfgang Schleich (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH)

Ein Vergleich von EU-Market Access Entscheidungen bei visuellen Störungen auf Grundlage der PRIS-MAACCESS-Datenbank

Lutz Vollmer (MARs - Market Access & Pricing Strategy GmbH)

Ein Vergleich der Marktzugangs-, Preis- und Erstattungsverfahren für Arzneimittel in den EU-5-Ländern für Orphan Drugs

Lutz Vollmer (MARs - Market Access & Pricing Strategy GmbH)

P.3 Indikationsspezifische**Versorgungsforschung**

Vorsitz: Berit Libutzki (HGC Healthcare Consultants GmbH)

Hörsaal 31**Who benefits most from Collaborative Dementia Care? A Post-hoc Subgroup Cost-effectiveness Analysis**
Anika Rädke (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE))**Versorgungsrealität des metastasierten Kolonkarzinoms**

Robert Bartsch (Amgen GmbH)

Geschlechterspezifische Ergebnisse einer Analyse der kardiologischen Versorgung in Deutschland auf Basis von GKV-Routinedaten

Berit Libutzki (HGC Healthcare Consultants GmbH)

Prevalence, incidence and comorbidity status of narcolepsy in Germany: A retrospective analysis based on claims data of a large statutory health insurance fund

Sabrina Mueller (Ingress-Health HWM GmbH)

Claims data analysis of patients with newly-diagnosed Multiple Myeloma - Analysis of epidemiological aspects and untreated patients

Romy Heymann (Janssen-Cilag GmbH)

P.4 Gesundheitssysteme und Reformen

Vorsitz: Juliana Hoeper (CHERH/Universität Hannover)

Seminarraum K1**Die Akzeptanz der elektronischen Patientenakte am Beispiel von Patienten mit Diabetes mellitus**

Astrid Loßin (APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft)

Monetarisierung des Zusatznutzens von Orphan Drugs durch die Schiedsstelle

Nina Ladicke (SmartStep Consulting)

Trendanalyse von Real World Evidence Studien im deutschen AMNOG Prozess - ein Update

Kathrin Borchert (Xcenda GmbH)

Präsentismus als zusätzlicher Kostenfaktor bei Patienten mit rheumatoider Arthritis

Juliana Hoeper (CHERH/Universität Hannover)

Betrachtung des Innovationsfonds 2016-2019 in Deutschland: Analyse der Antragsteller – Wer sind die Innovatoren?

Julia Stiefel (LinkCare GmbH)

P.5 Pharmakoökonomie

Vorsitz: Sonja Schiller (IQWiG)

Seminarraum K2**Akzeptanz historischer Vergleiche in der frühen Nutzenbewertung**

Katharina Popfinger (Universität Bayreuth; Amgen GmbH)

Kosten spezifischer unerwünschter Ereignisse beim Multiplen Myelom in Deutschland

Katharina Popfinger (Universität Bayreuth; Amgen GmbH)

Evidenztransfer bei pädiatrischen Indikationen im AMNOG

Ole Giersdorf (Amgen GmbH)

Die Wirtschaftlichkeit der patientenindividuellen Verblisterung in Deutschland

Sonja Schiller (IQWiG)

P.6 Arzneimittelversorgung

Vorsitz: Johannes Kriegel (FH Oberösterreich)

Seminarraum K3

Adaptierter Analytic Hierarchy Process (aAHP) bzgl. der Optimierung der klinischen Pharmazie und Arzneimittelversorgung im Krankenhaus

Johannes Kriegel (FH Oberösterreich)

Identifizierung relevanter Stellhebel des Robotik-Einsatz im Krankenhaus mittels adaptierten Analytic Hierarchy Process

Johannes Kriegel (FH Oberösterreich)

Kosteneffektivität von AVXS-101 in der Therapie von Patienten mit spinaler Muskelatrophie (SMA) Typ1 - Eine gesundheitsökonomische Evaluation für Deutschland

Zerrin Gürakan (Universität Bayreuth)

Wie wirken sich Neubewertungen auf die Preisentwicklung von AMNOG-Arzneimitteln aus?

Maximilian Kunz (ECKER + ECKER GmbH)

Gesundheitsökonomische Evaluierung von PD-1/PD-L1 Inhibitoren in Deutschland

Andrea Blaszyk (Market Access Oncology, MSD Sharp & Dohme GmbH)

P.7 Gesundheitsverhalten

Vorsitz: Stefanie Scholz (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth)

Seminarraum K4

Smart Health durch mHealth? Potentiale zur Steigerung der Patienten-Adhärenz durch mHealth am Beispiel Brustkrebs

Stefanie Scholz (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth)

Die Bedeutung von Patienten Empowerment im Zeitalter digitaler Therapeutik und mobiler Health Care-Systeme - am Beispiel des Krankheitsbildes Diabetes Typ 1

Stefanie Scholz (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth)

Population health effects of meat consumption in Germany

Maïke Schmitt (WifOR Institute)

Bereitschaft erwachsener Patienten zur Cochlea-Implantat-Versorgung

Christin Thum (Universität Greifswald)

Determinanten der Teilnahme an einem Vertrag zur Integrierten Versorgung mit dem Ziel der Krankheitsfrüherkennung bei Kindern und Jugendlichen

Kathrin Krüger (Medizinische Hochschule Hannover)

P.8 Krankenhäuser

Vorsitz: Angela-Verena Hassel (Universität Greifswald)

Seminarraum K5**Medizinische Spracherkennung - Prozessanalyse der Zeit- und Kosteneffizienz von Spracherkennungssoftware bei der ärztlichen Dokumentation**

Aydan Pashayeva (Robert Bosch Gesellschaft für medizinische Forschung)

Hospital costs of Wilson Disease in Germany

Steffen Wahler (St. Bernward GmbH)

Poststationäre Kosten implantatbasierter Glaukomtherapien – Eine Analyse am Beispiel des XEN45®-Gelimplantates

Angela-Verena Hassel (Universität Greifswald)

Analyse zur Anwendbarkeit von Vorhersagemodellen für Wiedereinweisungen in der Pädiatrie – Ein systematisches Review

Ines Marina Niehaus (Universität zu Köln)

P.9 Evaluation von Gesundheitsleistungen

Vorsitz: Sissy Rascher (APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft)

Seminarraum K8**Die Einführung eines permanenten Erhebungssystems zur Messung der Lebensqualität von HNO-Patienten an der Klinik für Strahlentherapie am Universitätsklinikum Freiburg: Implementierungsbericht**

Tanja Sprave (Universitätsklinikum Freiburg)

Kosteneffektivität des zellbasierten quadrivalenten Influenza-Impfstoffs (QIVc) im Vergleich zum standardmäßigen quadrivalenten Impfstoff auf Eibasis (QIVe) in Deutschland. Ergebnisse einer dynamischen Transmissionsmodellierung

Lutz Maubach (Seqirus GmbH)

Budget-Impakt-Analyse des zellbasierten quadrivalenten Influenza-Impfstoffs (QIVC) in der deutschen Bevölkerung; Dynamisches Transmissions Modell

Lutz Maubach (Seqirus GmbH)

Nutzung institutioneller elektronischer Patientenakten in deutschen Krankenhäusern

Sissy Rascher (APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft)

What can German Hospital Claims Data tell regarding epidemiologic, treatment patterns and health economic research questions in Multiple Myeloma?

Amal AlZahmi (Ludwig-Maximilians Universität München)

P.10 Indikationsübergreifende Versorgungsforschung

Vorsitz: Theresa Fritz (Universität Stuttgart)

Senatssaal

Strategien zur Erhöhung der Follow-Up-Teilnahmerate in einer Kohortenstudie von türkeistämmigen Erwachsenen

Christina Dornquast (Charité - Universitätsmedizin Berlin)

Finanzielle Auswirkungen der unterschiedlichen Vergütungssysteme für Ärzte

Sonja Hagemeyer (Wissenschaftliches Institut der PKV)

Der ökonomische Nutzen des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung

Philipp Köbe (FOM Hochschule für Ökonomie & Management)

Die Akzeptanz von Surrogaten in der frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln

Marc Esser (co.value)

Status Quo von GKV-Routinedatenanalysen im Verfahren der Nutzenbewertung nach § 35a SGB V - Hat sich die Qualität verbessert?

Karolin Seidel (Xcenda GmbH)

10:30 – 10:50 KAFFEPAUSE**FOYER GEBÄUDE K**

10:50 – 12:10 VORTRAGSSITZUNGEN D**D.1 Digitale Versorgungsinnovationen**

Vorsitz: Udo Schneider (Techniker Krankenkasse)

Hörsaal 32*(Organisierte Sitzung)***Digitale Versorgungsinnovationen gestalten: Anforderungen aus Sicht einer Krankenkasse**

Klaus Rupp (Techniker Krankenkasse)

Start-ups und GKV: Von der Idee zur Versorgung

Jörg Land (Sonormed GmbH)

Neue Daten braucht das Land: Voraussetzung für die Evaluation und Translation von Digitalen Versorgungsinnovationen

Ingo Meyer (PMV forschungsgruppe)

D.2 Pharmakoökonomie

Vorsitz: Claus Zippel (Universität Witten/Herdecke)

Hörsaal 30

Unterschiedliche Interpretation zusätzlicher Evidenz im Rahmen der frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln zwischen IQWiG und G-BA

Ch.-Markos Dintsios (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Budget Impact der Botulinumtoxin-Therapie bei Patienten mit einer Spastik der oberen Extremität nach Schlaganfall im deutschen Versorgungskontext

Kathrin Pahmeier (Universität Duisburg-Essen)

Vergleich der prädiktiven Validität von Instrumenten zur Bestimmung potenziell inadäquater Medikation bei Älteren hinsichtlich des Auftretens unerwünschter Arzneimittelwirkungen und medizinischer Versorgungskosten

Dirk Heider (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Neue Radiopharmaka auf dem Weg zur Zulassung: Analyse zur Entwicklung und zum Stand von prospektiv-klinischen Prüfungen mit PSMA-Radiotracern

Claus Zippel (Universität Witten/Herdecke)

D.3 Krankheitskosten und Evaluation

Vorsitz: Alexander Kuhlmann (CHERH/Universität Hannover)

Hörsaal 31

Kosteneffektivität und Budget Impact des C-Legs im Vergleich zur mechanischen Beinprothese ohne mikroprozessorgesteuertem Kniegelenk

Alexander Kuhlmann (CHERH/Universität Hannover)

Was kostet uns die ambulante Demenzversorgung? Simulation der Krankheitskosten unter Nutzung eines Discrete-Time-Markov-Chain-Modells

Alexander Braun (Donau-Universität Krems)

Exzesskosten und Ressourcenverbrauch von Kindern und Jugendlichen mit Depressionen und Angststörungen

Manuel Batram (Universität Bielefeld)

Zusammenhang zwischen Evidenz und Diffusion von innovativen Technologien im Krankenhaus am Beispiel von koronaren bioresorbierbaren Stents

Helene Eckhardt (Technische Universität Berlin)

D.4 Determinanten von Gesundheit

Vorsitz: Christian Brettschneider (Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf/HCHE)

Seminarraum K1**Gesunden, überleben oder sterben – Zukunftsszenarien für zehn Krankheitsbilder**

Valeska Milan (AOK Baden-Württemberg; WHU Otto Beisheim School of Management)

Feinstaubbelastung und Lebenserwartung in Deutschland

David Johannes Richter (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

GKV-Gesundheitsausgaben: Ein Vergleich der Kostenprofile von Überlebenden und Versterbenden

Jona Theodor Stahmeyer (AOK Niedersachsen)

Bestimmung des Einflusses von Gesundheitsdeterminanten auf die einkommensbezogene Gesundheitsungleichheit unter Berücksichtigung von Heterogenität in den Daten

Luise Lorenz (Technische Universität Berlin; BerlinHECOR)

D.5 Geographical Aspects

Chair: Martin Salm (Tilburg University)

Seminarraum K2**Regional disparity in primary care: A technical approach to relax deficiencies**

Matthias Kaeding (RWI Essen)

Regional Innovation Systems of medical technologies – A cross sectional analysis of knowledge production for cardiovascular devices in Europe

Rucha Vadia (HCHE/Universität Hamburg; Abbott, Health Economics & Reimbursement Belgium)

Geographic Variation in the Utilisation of Medical Devices in Germany and Italy: A Multilevel Analysis

Stefan Rabbe (HCHE/Universität Hamburg)

A review of policies to attract physicians to rural areas in 10 OECD countries

Ricarda Milstein (HCHE/Universität Hamburg)

D.6 Long Term Care

Chair: Uwe Fachinger (Universität Vechta)

Seminarraum K3**Psychosocial consequences of starting with informal caregiving in male and female caregivers: Findings from a population-based panel study**

Larissa Zwar (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf/HCHE)

The intergenerational transmission of the value of informal care

Freya Diederich (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf/HCHE)

Ambulante Pflegequalität im Wettbewerb

Maximilian Lückemann (Universität Hannover)

Informal care and the willingness-to-pay for long-term care insurance

Robert Nuscheler (Universität Augsburg)

D.7 HTA and Economic Evaluation

Chair: Karl Emmert-Fees (Helmholtz Zentrum München)

Seminarraum K4**Patient-Reported Outcomes in the German Health Technology Assessment Process: Requirements for the Minimally Important Difference**

Michael Hennig (GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG)

Mapping decision analytic models used for health economic evaluation of population-level nutrition policies: a scoping review

Karl Emmert-Fees (Helmholtz Zentrum München)

The potential commerce of PGHD in Germany - A Discrete Choice Experiment

Alexandra Döring (WHU - Otto Beisheim School of Management)

German tariffs for the ICECAP-Supportive Care Measure (ICECAP-SCM) for use in economic evaluations at the end of life

Judith Dams (HCHE/Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

D.8 Education and Health

Chair: Iris Kesternich (KU Leuven)

Seminarraum K5**Education and health: long-run effects of peers, tracking and years**

Martin Karlsson (CINCH/Universität Duisburg-Essen)

Server's out: What happens to happiness during server outage of Facebook?

Simon Decker (CINCH/Universität Duisburg-Essen; Leibniz Science Campus Ruhr; RWI Essen)

Early Life Stress and Children's Non-Cognitive Development: Unintended Side-Effect of Public Childcare Provision in Germany

Maryna Ivets (CINCH/Universität Duisburg-Essen)

Eating disorders are correlated with but not caused by stress at school

Johanna Sophie Quis (Universität Hannover)

D.9 Determinants of Demand

Chair: Michael Gerfin (Universität Bern)

Seminarraum K8**“The doctor sends me”: Doctor’s referral as a promising means to increase regular use of community health services?**

Veronika Golubinski (HCHE/Universität Hamburg)

Planning to move to a nursing home in old age: Does sexual orientation matter?

Elzbieta Buczak-Stec (HCHE/Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Assessing patients’ realized and acceptable distances to determine accessibility standards for the size of catchment areas in ambulatory care

Christopher Schrey (WIG2 Institut)

Medicus Quo Vadis - What moves general practitioners

Anna Werbeck (RWI Essen; Leibniz Science Campus Ruhr; Ruhr Graduate School in Economics)

D.10 Der Risikostrukturausgleich nach dem Gesetz für einen fairen Kassenwettbewerb (GKV-FKG)

Vorsitz: Normann Lorenz (Universität Trier)

Senatssaal*(Organisierte Sitzung)***Wirkungen und Wechselwirkungen der Reformbestandteile des GKV-FKG**

Danny Wende (WIG2 Institut)

Mehrfache Arzneimitteldifferenzierungen im Morbi-RSA

Sylvia Demme (Bundesamt für Soziale Sicherung)

Fehldeckungen im RSA

Sonja Schillo (Universität Duisburg-Essen)

Auswirkungen unterschiedlicher Varianten des Risikopools auf vorhersagbare Gewinne und Verluste in der GKV

Normann Lorenz (Universität Trier)

12:10 – 13:20 MITTAGSPAUSE**MENSA**

13:20 – 14:40 VORTRAGSSITZUNGEN E**E.1 Accelerated Regulatory Pathways and their implications for HTA and payers**

Vorsitz: Maria Kubin (Bayer HealthCare AG)

Hörsaal 32*(Organized Session)*

Adrian Towse (Emeritus Director & Senior Research Fellow, OHE, UK) will provide an insight into Real World Evidence and how it can complement the decision base pre- and post an initial HTA assessment. He will share perspectives on how to align initial treatment usage with post-launch data collection efforts, both in the form of RCTs and RWE.

Stefan Lange (Deputy Head of Institute, IQWiG, Germany) will talk about the recently released Rapid Report on concepts for the generation of data from clinical practice and their evaluation for future benefit assessments. He will share methodological insights and comment on validity of potential sources.

Antje Behring (Acting Head of Pharmaceuticals Department, G-BA, Germany) will share insights on cases of past Real World Evidence acceptance and rejections in G-BA decisions. She will give her perspective on how this is expected to evolve in the future, in light of the recently published IQWiG guidance for evidence generation in clinical practice.

Maria Kubin (Head of Global Market Access Cardiovascular, Bayer, Germany) will moderate the session. Presentations will be followed by a discussion and responses to questions from the audience.

E.2 Krankheitskosten

Vorsitz: Jan Zeidler (CHERH/Universität Hannover)

Hörsaal 30**Komorbidität bei Demenz - Höhere Inanspruchnahme medizinischer Leistungen und höhere Gesundheitskosten?**

Anika Rädke (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE))

Haupttreiber der Krankheitskosten einer HIV-Infektion – Erfahrungen aus der PROPHET-Studie

Frederik Valbert (Universität Duisburg-Essen)

Krankheitskosten der Opioidabhängigkeit in Deutschland

Silke Neusser (Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement EsFoMed)

Erhebung von Krankheitskosten mittels Primärdaten am Beispiel von Neurodermitis

Nicole Zander (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

E.3 Evaluation von Gesundheitsleistungen I

Vorsitz: Reinhard Rychlik (Institut für Empirische
Gesundheitsökonomie)

Hörsaal 30**Cost-effectiveness of a collaborative dementia care management - Results of a cluster-randomized controlled trial**

Bernhard Michalowsky (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Universität Greifswald)

Economic evaluation of collaborative orthogeriatric care for patients with hip fracture in Germany: A retrospective cohort study using health and long-term care insurance claims data

Claudia Schulz (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Sektorenübergreifende Bereitstellung von fachärztlicher Expertise durch Telemedizin – Ergebnisse der TELnet@NRW-Studie

Daniel Gensorowsky (Universität Bielefeld)

Evaluation eines sektorenübergreifenden Hilfs- und Betreuungsnetzwerks zum Erhalt der funktionalen Kompetenz und Selbstständigkeit älterer Menschen

David Lampe (Universität Bielefeld)

E.4 Versicherungen und Versicherte

Vorsitz: Walter Ried (Universität Greifswald)

Seminarraum K1**Die Wahrnehmung der gesundheitlichen Versorgungssituation aus Sicht von privat Krankenversicherten in Deutschland (Projekt IPHA)**

Katharina Achstetter (Technische Universität Berlin)

Versichertenpräferenzen in der ambulanten Versorgung - Befragung in vier Landgemeinden in Westfalen-Lippe

Michael Noweski (Universität Duisburg-Essen)

Health Insurance Choice and Risk Preferences – Experimental Investigation of the Impact of a Preference-Based Insurance Finder

Benedicta Hermanns (HCHE/Universität Hamburg)

Einflussfaktoren auf die Bewertung der finanziellen Absicherung bei der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen aus Sicht von privat Krankenversicherten (Projekt IPHA)

Miriam Blümel (Technische Universität Berlin)

E.5 Employment and Reimbursement
 Chair: Stefan Felder (Universität Basel)
Seminarraum K2

Costs of the standardised Health Coaching versus usual care in children and adolescents with mental health problems

Pavo Marijic (Helmholtz Zentrum München)

What is Midwifery Care Worth? A Discrete Choice Experiment on Parents' Preferences

Jessica Rheindorf (WHU Otto Beisheim School of Management)

Impact of reimbursement change on physicians' screening behaviour

Katharina Seck (Universität Hohenheim)

Swiss GPs and their reduced technical fees: Evidence of the TARMED Reform of 2014

Camila Plaza (Universität Basel)

E.6 Quality of Life
 Chair: Florian Karl (Helmholtz Zentrum München)
Seminarraum K3

Generating population weights for a new well-being measure for older people

Sebastian Himmler (Erasmus School of Health Policy & Management)

Health-related quality of life of refugees in Germany: a cross-sectional study with data from the German Socio-Economic Panel (SOEP)


Judith Dams (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Diabetes, related complications, and quality of life: A German reference value set based on a population-based survey

Florian Karl (Helmholtz Zentrum München)

Development of an experience-based value set for the EQ-5D-Y (youth)

Renee Stark (Helmholtz Zentrum München)

E.7 Health Services Evaluation I
 Chair: Udo Schneider (Techniker Krankenkasse)
Seminarraum K4

Positive Health Externalities of Mandating Paid Sick Leave

Stefan Pichler (ETH Zürich)

A cost-effectiveness analysis model of an app for atrial fibrillation screening from the point of view of statutory health insurance in Germany

Steffen Wahler (St. Bernward GmbH)

Integrated care in multi-episode patients with severe psychosis: a cost-effectiveness analysis

Christian Brettschneider (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf/HCHE)

Economic evaluation of the MitraClip in the German context

Bent Estler (Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie, Uniklinik Köln)

E.8 Health Behaviors

Chair: Robert Nuscheler (Universität Augsburg)

Seminarraum K5**Sin Taxes, Insurance and the Correction of Internalities and Externalities**

Zarko Kalamov (Technische Universität Berlin)

Binge drinking and alcohol related hospital stays – Does the MLDA matter for minors?

Anne Mensen (RWI Essen)

The Influence of Health Shocks Caused by Lifestyle-related Diseases on Risk Attitudes

Sara Pedron (Helmholtz Zentrum München)

Too many cooks could spoil the broth: Health care coordination and its impact on individual health uncertainty

Christoph Strumann (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein)

E.9 Pharmacoeconomics

Vorsitz: Sophie Pauge (Universität Bielefeld)

Seminarraum K8**A Composite Model for Pricing New Orphan Drugs**

Afschin Gandjour (Frankfurt School of Finance & Management)

Handling upcoming uncertainties in modelling cost-effectiveness for immuno-oncology therapies in (neo)adjuvant breast cancer: A systematic literature review

Sophie Pauge (Universität Bielefeld)

Intraindividual Comparisons as State-of-the-Art Design to determine comparative effectiveness: Are they leveraged in GBA's Health Technology Assessments?

Julia Wagle (Roche Pharma AG)

Wait, it's cheaper! Rebate contracts change waiting times for drugs

Franz Josef Zorzi (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)

E.10 Krankenhaus: Ambulante Operationen und stationersetzende Maßnahmen – zwischen neuer Regulierung und Aufbruch in eine neue Leistungsplanung für die Krankenhausversorgung

Vorsitz: Michael Slowik (AOK Bundesverband)

Senaatssaal*(Organisierte Sitzung)***Ambulante Leistungen im Krankenhaus – Erste Schritte zur Gestaltung eines neuen Katalogs**

Charlotte Vogt (GKV-Spitzenverband)

Algorithmisches Vorgehen zur Bestimmung des Ambulantisierungspotenzial für das Bundesland Nordrhein-Westfalen basierend auf dem Gutachten zur Krankenhauslandschaft NRW

Philipp Letzgus (Lohfert & Lohfert AG)

14:45 – 16:00 ABSCHLUSSPLENUM

HÖRSAAL 33

New Technologies and Costs in Healthcare

Vincenzo Atella (Universität Rom "Tor Vergata")

Verleihung des Wissenschaftspreises

Einladung zu dggö Jahrestagung 2021

Harald Tauchmann (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Verabschiedung

Hendrik Jürges (Bergische Universität Wuppertal)